

«Schlummerfreunde» Karolin Weber, Nr. 7/2020, S. 36-37

Beobachtungsgesichtspunkte Entwicklungsorientierte Zugänge

Körper, Gesundheit und Motorik (1)

- Wie greift das Kind die Nadel (Pinzettengriff)?
- Wie präzise und mit wie viel Kraft kann es die Nadel verwenden?
- Koordiniert es die Bewegungen der beiden Hände (helfende und ausführende Hand)?
- Zeigt es eine Händigkeit-Präferenz (links, rechts)?

Räumliche Orientierung (4)

- Welche räumlichen Begriffe im Zusammenhang mit textilen Konstruktionen (oben, unten, hinten, vorn, innen, aussen) verwendet das Kind aktiv, welche versteht es?
- Kann das Kind die Vorder- und Rückseite seiner Arbeit unterscheiden?
- Wie gezielt kann es auch auf der nicht sichtbaren Seite der Arbeit agieren?
- Zeigt das Kind Verständnis für das Vorgehen beim Verstärken, kann es das Prinzip bei eigenen Vorhaben entsprechend umsetzen?

Fantasie und Kreativität (6)

- Lässt sich das Kind durch zufällig entstehende Formen (Figuren) inspirieren?
- Beseelt es seine Figuren und schöpft es aus dieser Beziehung weitere Ideen?
- Entwickelt es aufgrund von Impulsen und Materialangebot eigene Ideen?
- Setzt es diese flüssig und variantenreich um?
- Verwendet es Stichspuren als Gestaltungsmittel zum Schmücken und Darstellen?

Beobachtungsgesichtspunkte Kompetenzorientiert (LP21)

Das Kind kann:

...im Gespräch über seine Arbeiten erste Fachbegriffe verwenden, insbesondere zum verwendeten Werkzeug und den Raumbeziehungen an seiner Arbeit (TTG.1.B.2).

...können erzählen, wie ihre Objekte entstanden sind. Sie können ihre Arbeiten mit denen der anderen Kinder vergleichen und Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen (TTG.1.B.1).

...mit den gestalterischen Möglichkeiten, die sich aus der Verwendung von Textilien und den Verfahren nähen, sticken, raffen, binden ergeben ein eigenes Vorhaben entwickeln (TTG.2.A.2).

...mit Nadel und Garn textile Flächen improvisiert zusammenfügen und mit anleitender Unterstützung an einem Objekt spieltauglich anwenden (TTG.2.D.1).

...mit Nadel und Garn auf textilen Flächen und Folien Stichspuren (Vorstiche, Steppstiche) erzeugen, diese variieren (Grösse, Richtung, Stichkombinationen) und damit gestalten (TTG.2.D.1).

...am Beispiel «alte Kleider» erklären, wie man diese flicken oder neuverwenden kann und wie man sie andernfalls fachgerecht entsorgt (TTG.3.B.2).

Nützliches Material und Werkzeug

Näh- und Stickgarn (Basler Webstubengarn)	Zürcher-Stalder	www.zsag.ch
Kunststoffdruckknöpfe «Snaps» und entsprechende Montagezange	Mercerie	www.jurop.ch
Sticknadeln	Mercerie, Grossverteiler	
Kantenschutz aus Karton		www.ratioform.ch
Geschäumte PE-Folie, Trittschallfolie	Do-it-Bedarf	
Wasserfeste Filzstifte (Marker)		
Putztücher aus Vlies	Haushaltabteilung Grossverteiler	
Baumwolltrikot p.m.		www.jurop.ch